

Ausstellung „serere“ in Berlin: Mit Papier, Bleistift und Seziermesser

Katharina Hinsberg

Was kann eine Linie und was ist ihr Wesen? Diesen und ähnlichen Fragen geht die Künstlerin Katharina Hinsberg nach. Zu welchen vielschichtigen Ergebnissen sie dabei gelangt, zeigt derzeit die Ausstellung „serere“ in unserem Berliner Haus. Noch bis zum 17. September ist dort ein Überblick über die einzelnen Werkphasen und Serien der Künstlerin zu sehen.



Blick in unsere Berliner Ausstellungsräume mit den Werken von Katharina Hinsberg

Katharina Hinsberg beschäftigt sich seit ihrer Akademiezeit mit keinem anderen künstlerischem Medium so intensiv wie mit der Zeichnung. Zugleich stellt sie diese Gattung auf immer neue Weise in Frage und transzendiert die traditionellen Funktionen des Zeichnens wie Skizze, Vorzeichnung und Kontur mit ihren eindrucksvollen Arbeiten. Papier, Bleistift und Seziermesser sind wesentliche Utensilien, die die gebürtige Karlsruherin sehr unkonventionell einsetzt: Die mit dem Stift auf ein Blatt gesetzte Linie wird mit einem Messer herausgelöst oder freigestellt, Positiv- und Negativformen lassen ihr Werk in der Fläche oder dreidimensional im Raum entstehen. Es ist also weniger die Zeichnung, mit der sie sich auseinandersetzt, als vielmehr die Linie, die sie in ihren Eigenschaften und Ausdrucksmöglichkeiten auslotet.

In unserer Berliner Repräsentanz stellt Katharina Hinsberg zudem eine eigens für diese Räume konzipierte farbige Papierinstallation vor. Diese lässt lange, schmale Linien von der Decke in den Raum hineinfließen, wodurch quasi eine dreidimensionale Zeichnung im Raum entsteht.

Katharina Hinsberg, die auch als Professorin für Konzeptuelle Malerei an der Hochschule der Bildenden Künste Saar tätig ist, wurde bereits vielfach für ihr Werk geehrt. So erhielt sie unter anderem den 1. Preis des Kunst-am-Bau-Wettbewerbs des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Berlin. Sie lebt und arbeitet in der Nähe von Holzheim auf dem Gebiet der Stadt Neuss in der Raketenstation Hombroich.

Was ? Verkaufsausstellung mit rund 30 Exponaten von Katharina Hinsberg in Kooperation mit der Galerie Fahnemann, Berlin

Wann? 26. Juni - 17. September 2017
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10–18 Uhr, Sa von 11–16 Uhr sowie Sonderöffnungszeiten zur Berlin Art Week.

Wo? Ketterer Kunst, Fasanenstr. 70, 10719 Berlin

BIOGRAFIE - Katharina Hinsberg

1967 in Karlsruhe geboren
lebt und arbeitet bei Düsseldorf

1989-1990 Akademie der Bildenden Künste München
1990-1993 Hochschule für Bildende Künste Dresden
1993-1995 École des Beaux Arts Bordeaux

Preise und Stipendien

1994 Studienstipendium für Bordeaux des deutsch-französischen Jugendwerks
1994 Reisestipendium für Los Angeles der Ecole des Beaux Arts Bordeaux
1996-97 Akademie Schloss Solitude, Stuttgart
1998 Stipendium Kunststiftung Baden-Württemberg
1999 Stipendium Kunstfonds e.V.
2000 Artist in Residence, The Chinati Foundation, Marfa, Texas
Projektförderung durch GOLART-Stiftung
2002 Förderpreis der Stadt Konstanz
2002-2003 Cité des Arts, Paris
2004 MUKA Studio, Auckland, New Zealand
2003-2009 Professur für Zeichnen an der HfK Bremen
2011 1. Preis Kunst-am-Bau, Universität Saarbrücken
1. Preis Kunst-am-Bau-Wettbewerb, Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin
seit 2011 Professur für Konzeptuelle Malerei an der Hochschule der Künste Saar,
Saarbrücken
seit 2012 Künstlerische Leitung "Hombroich: Summer Fellows"

Einzelausstellungen (Auswahl)

2017 Galerie Fahnenmann, Berlin
Bernhard Knaus Fine Art, Frankfurt
2016 Galerie Werner Klein, Köln
2015 Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
edith wahlandt galerie, Stuttgart (mit Beate Terfloth)
Künstlerhaus Saarbrücken
Kunsthhaus Baselland, Basel (CH)
2014 Feldern (Farbe), K20 Düsseldorf
Museum Goch (mit Nanne Mayer)
Verzeichnungen (Linie und Rand), Galerie Fahnenmann, Berlin

- 2012 Kunstverein Ulm
Galerie Werner Klein, Köln
- 2011 Museum DKM, Duisburg
edith wahlandt galerie, Stuttgart
- 2010 lacunae, Galerie Elly Brose-Eiermann, Dresden
withdraw, Städtische Galerie Offenburg
- 2009 Figur plus Grund, Galerie Werner Klein, Köln
- 2008 binnen, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Perceiden (Wandarbeit), Kunstmuseum Stuttgart
streifen, Landesgalerie Linz (AT)
- 2007 edith wahlandt galerie, Stuttgart
- 2006 Zeichnung Raum, Galerie Werner Klein, Köln
- 2005 Die Annahme der Linie (Felder zeichnen), NKV Wiesbaden
- 2004 Galerie Werner Klein, Köln
Kunstraum Düsseldorf
edith wahlandt galerie, Stuttgart (mit O. Holweck)
- 2003 Lichtes Maß, Raum für Kunst, Kunstverein Ravensburg
- 2002 Di-vision, Städtische Galerie am Markt, Schwäbisch Hall
Städtische Galerie im Wessenberghaus, Konstanz
Hors-Champ, Zeichnung, Museum Schloß Hardenberg, Velbert
- 2001 Wall Work, Dortmunder Kunstverein
Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen
- 2000 Frieze of Fricatives, The Chinati Foundation, Marfa Texas (US)
Holder/Holder, Artothek Wien (AT)
Zirkumstanzen, Kunstverein Freiburg
- 1999 Zeichnung heute II, Kunstmuseum Bonn (mit B. Terfloth und A. Zaumseil)
Galerie Maerz, Linz (AT) (mit Lorenz Estermann)
Kunststiftung Baden-Württemberg, Stuttgart
- 1998 Musée des Beaux-Arts d'Agen (FR)

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2016-2011 Linie, Line, Linea
Adam Art Gallery Te Pataka Toi, Wellington (NZ)
Russian Academy of Fine Arts Museum St. Petersburg (RU)
Museu de Arte Leopoldo Gotuzzo (MALG), Pelotas, (BR)
Goethe Institut Bogota (CO)
Museo Nacional de Arte, La Paz (BO)
Centro de Arte Contemporáneo de Quito (EC)
Instituto Cultural Cabanas, Guadalajara (MEX), San Luis Potosí,
Kooperation mit: Goethe-Institut Mexiko Stadt
Museo Nacional de Artes Visuales, Montevideo (UY)
Kunstmuseum Bonn
- 2017 Die Linie ist Gedanke, Galerie Stihl Waiblingen

- 2016 Zeichnungsräume, Hamburger Kunsthalle, Galerie der Gegenwart, Hamburg
 Concept and idea in art, Kunstraum Bürkle, Freiburg
 Weltreise, Instituto Cultural Cabanas, Guardalajara, Mexiko
 DKM Duisburg (mit Beate Terfloth)
- 2015 Walk the Line, Kunstmuseum Wolfsburg
- 2014 Papierarbeiten, von Bartha Collection, Basel
- 2013 Weltreise, ZKM Karlsruhe
 Cloth & Memory, Salts Mill, Saltaire, Yorkshire (UK)
 SaarArt 2013, Saarland-Museum, Saarbrücken
 Von der Komplexität des Unscheinbaren, Projektraum DKB, Berlin
- 2012 Bestbooks, Kunst- u. Museumsbibliothek Köln
 Rasterfahndung, Kunstmuseum Stuttgart
 Aus Passion, Sammlung Hanck, museum kunst palast, Düsseldorf
 Le bruit du dessin, Villa du Parc Centre d'art contemporain d'Annemasse,
 Annemasse, Frankreich (FR)
 Alles Linie, Material und Zeichnung, Galerie Werner Klein
- 2011 Cut., MMKK, Klagenfurt
- 2010 Cut. Scherenschnitte.1970-2010, Hamburger Kunsthalle 2000-2010, Galerie
 Werner Klein
 Vom Esprit der Gesten, Kupferstichkabinett Berlin
 MODERN TIMES, Kettle's Yard, Cambridge (GB) und De La Warr Pavilion,
 Bexhill, Sussex (GB)
- 2009 Die Gegenwart der Linie, Pinakothek der Moderne, München
 Zart, Kunstraum Düsseldorf
 Anonyme Zeichner #10, Fruehsorge, Galerie für Zeichnung, Berlin
- 2008 drawings, Galerie Fahnenmann, Berlin
 gegenstandslos, gkg Bonn
 Zur Kontingenz der Linie, Kunstraum Alexander Bürkle, Freiburg
 Zeichnung als Prozess, Museum Folkwang, Essen
 Anonyme Zeichner #9, Künstlerhaus Bethanien, Berlin
 3. Biennale der Zeichnung, Eislingen
- 2007 addicted to paper, Galerie Lelong, Zürich (CH)
 Works on Paper, Gallery Niklas von Bartha, London (GB)
 Neuerwerbungen, Kunstmuseum Stuttgart
 Arbeiten auf Papier, Galerie Werner Klein, Köln
 Anonyme Zeichner (4 & 6) Blütenweiß, Raum für Kunst, Berlin
- 2006 mehrfach, Galerie Werner Klein, Köln
 Zeichnung 06, Galerie Lindner, Wien (AT)
 Alb hoch drei, Städtisches Kunstmuseum Spendhaus, Reutlingen
 Alles Zeichnung, Galerie Werner Klein, Köln
- 2005 Christian Landenberger, Blickpunkte, Galerie Albstadt, Albstadt
- 2004 Innen - Außen, Galerie Werner Klein, Köln
 Zeichnen, Kunstverein Wilhelmshöhe, Ettlingen
 Halbwertszeit, Villa Streccius, Landau
 1. Biennale der Zeichnung, Kunstverein Eislingen

Gegen den Strich, Kunsthalle Baden-Baden
2003 Der silberne Schnitt - 25 Jahre Kunststiftung Baden-Württemberg, Stuttgart
2001 11 Positionen, Arbeiten auf Papier, Kunstverein Reutlingen
2000 Decodierung:Recodierung, [Cache, Cadre, Hors-Champ], Kunsthalle Wien
(AT)

Arbeiten in öffentlichen Sammlungen

Artothek des Bundes, Österreich (AT)
Busch-Reisinger Museum, Harvard University Art Museum (GB)
BW-Bank, Stuttgart
Collection of Werner H. Kramasky, New York (US)
Dieu Donné Papermill, New York (US)
Graphische Sammlung der Galerie Albstadt
Graphische Sammlung des Kunstmuseums Bonn
Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart
Kulturabteilung der Stadt Wien (AT)
Kunstmuseum Stuttgart
Kunstsammlung der Stadt Schwäbisch Hall
Kunstsammlung der Stadt Konstanz
Kunstsammlung der Stadt Neuss
Kunstwerk, Sammlung Alison und Peter W. Klein, Eberdingen
Landeskulturdirektion, Land Oberösterreich (AT)
Landesgalerie Linz (AT)
Literaturarchiv Marbach
Museum für Buch- und Papierkunst, Lenningen
Museum Folkwang, Essen
Museum Kunstpalast, Düsseldorf (Sammlung Wolfgang Hanck)
Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
Museum Sammlung Ritter, Waldenbuch
Sammlung der Baden-Württembergischen Bank, Stuttgart
Sammlung Karl-Heinrich Müller, Hombroich
Sammlung Volker Kahmen, Neuss
Sammlung des Landes NRW
Sammlung Karl Heinrich Müller, Stiftung Insel Hombroich
Sammlung des Deutschen Bundestages, Berlin
Regierungspräsidium Stuttgart, Deposita in der Grafischen Sammlung
der Staatsgalerie Stuttgart
Staatliche Graphische Sammlung München, Pinakothek der Moderne, München
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett
Ursula-Blickle-Stiftung, Kraichtal